Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **11 (1916)**

Heft 5: **Bauernhaus und Bürgerhaus**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahrg. XI. Heft 5. Mai 1916 XIe Année. N° 5. Mai 1916

Bauernhaus und Bürgerhaus.

Inhaltsverzeichnis:

Was bedeutet das Bauernhaus für unsere Baukunst? Von Dr. ing. Hans Schwab, Architekt, Basel. — Dem Dorfe. Von J. C. — Zur Frage „Seeuferschutz". Von H. Hagenbach. — Mitteilungen.

Abbildungen: Altes Rathaus in Malans; Ardüserhaus in Scharans; Walde; Strohhaus; Haus im Untern Schachen; Haus in Interlaken; Fachwerkhaus in Netstal; Jurassisches Bauernhaus; Steinbauten in Twann; Haus in Moudon; Häuser in Zofingen; Bürgerhäuser in Twann; Gasthof in Küssnacht; Bauernhof in Ittigen; Bernerhaus in Lüssligen; Jurassisches Haus, Mischstil; Mühle in Langenthal; Strasse in Interlaken.

De la ferme et de la maison bourgeoise.

Sommaire:

Quelle est l'importance de la ferme pour notre architecture? par Hans Schwab, Dr. ing., architecte à Bâle. — Au village, par J. C. — A propos de la question de la protection des grèves, par H. Hagenbach. — Communications.

Illustrations: L'ancien hôtel de ville à Malans; maison Ardüser à Scharans; Walde; toit de chaume; maison à Untern Schachen; maison à Interlaken; maison à Netstal; ferme jurassienne; maisons de pierre à Douanne; maison à Moudon; maisons à Zofingue; maisons bourgeoises à Douanne; hôtel à Küssnacht; ferme à Ittigen; ferme à Lüssligen; maison jurassienne, mélange de styles; moulin à Langenthal; rue à Interlaken.

Die Zeitschrift „HEIMATSCHUTZ" erscheint gegen Ende jeden Monats; Jahresabonnemente Fr. 5.— (Postabonnemente Fr. 5.20); der Anzeigenpreis beträgt für die 3-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Rappen, bei Wiederholungen tritt Ermässigung ein. — Anzeigenverwaltung, Druck und Verlag Benteli A.-G., Bümpliz-Bern.

Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque" paraît régulièrement vers la fin de chaque mois. Abonnement annuel, directement fr. 5.—, par la poste fr. 5.20. Prix d'insertion: 50 cts. la ligne nonpareille de 8 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir. — Régie des annonces et édition Imprimerie Benteli S. A., Bümpliz-Berne.

Unsere Mitglieder sind höfl. gebeten, An- und Abmeldungen, sowie Adressänderungen der

Kontrollstelle der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz in Bern

(Mittelstrasse 44 — Telephon 4724 — Postscheckkonto III 498)

mitzuteilen. Sektionsmitglieder wollen nicht übersehen dabei anzugeben, welcher Sektion sie angehören. Die Kontrollstelle ist beauftragt, auch über die Jahresbeiträge Auskunft zu erteilen. Diese betragen für Sektionsmitglieder je nach Sektion wenigstens 4 bis 5 Franken, für Einzel-Mitglieder wenigstens 4 Franken. Höhere Beiträge sind jedoch sehr erwünscht. Sämtliche Mitglieder erhalten die Vereinszeitschrift «Heimatschutz» unentgeltlich. Der Vorstand.

Tous les membres de la Ligue sont instamment priés d'adresser toute demande d'admission, de démission, ainsi que tout changement d'adresse au

Contrôle central de la Ligue Suisse „Heimatschutz" à Berne

(44, Mittelstrasse — Tél. 4724 — Compte de chèques postaux III 498)

En faisant leurs communications, les membres de sections doivent indiquer la section à laquelle ils appartiennent.

Le Contrôle central est chargé également de donner tous les renseignements concernant les cotisations. Celles-ci varient pour les membres de sections de fr. 4.— à fr. 5.— au minimum, suivant la section, tandis que la cotisation minimum pour les membres isolés est de fr. 4.—. Tous les membres reçoivent le bulletin «Heimatschutz» gratuitement.

Säckelmeister der Sektionen. — Caissiers des sections.

AARGAU:	Herr Ed. von Okolski, Bankkassier, AARAU.
APPENZELL A.-RH:	„ A. Lutz-Mittelholzer, Appreteur, HERISAU.
BASEL:	„ Peter Thurneysen, BASEL, Rittergasse 12.
BERN:	„ Eugen Flückiger, Privatier, BERN, Gutenbergstrasse 18.
FRIBOURG:	M. Ferd. Cardinaux, architecte, FRIBOURG, Avenue de Pérolles 10.
GENÈVE:	„ Guillaume Fatio, banquier, GENÈVE, Promenade du Pin 3.
GRAUBÜNDEN:	Herr Hans Weber, i. F. J. Weber, CHUR, am Platz.
INNERSCHWEIZ:	„ Dr. L. Falck, Bankier, LUZERN.
SCHAFFHAUSEN:	„ Philipp Hössli, Kunstmaler, SCHAFFHAUSEN, Emmersberg.
SOLOTHURN:	„ F. J. Reinhard, Kaufmann, SOLOTHURN.
ST. GALLEN:	„ K. G. Flechter-Wissmann, Ingenieur, HAGGEN-BRUGGEN.
THURGAU:	„ Dr. Ernst Leisi, FRAUENFELD.
VAUD:	M. François Flaux, notaire, LAUSANNE, Petit-Chêne 7.
ZÜRICH:	Herr E. Gyr-Weber, ZÜRICH 8, Feldeggstrasse 12.

Geschäftsführer der Sektion Bern: Chargé d'affaires de la section de Berne:

Herr J. ZIHLER, Architekt, BERN, Jubiläumsstrasse 53.